

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 19. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2013) und **Antwort**

#### Entwicklung der Verkehrsordnungswidrigkeiten 2012

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden im Jahr 2012 in Berlin festgestellt?

Zu 1.: Im Jahr 2012 wurden in Berlin 4.198.586 Verkehrsordnungswidrigkeiten (VkoWi) festgestellt.

2. Wie erfolgte 2012 die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten untergliedert nach:

- a. Mündlicher Verwarnung/Belehrung
- b. Verwarnungsgeld
- c. Bußgeld
- d. Fahrverbote ?

Zu 2a.: Statistische Angaben über die bei Verkehrsordnungswidrigkeiten erteilten mündlichen Verwarnungen und die dabei geführten verkehrsaufklärenden Gespräche mit den Betroffenen werden nicht erfasst.

Zu 2b.: Es wurden in 3.941.222 Fällen Verwarnungsgelder erhoben.

Zu 2c.: Es wurden 257.364 Bußgeldbescheide erlassen.

Zu 2d.: Es wurden 13.533 Fahrverbote verhängt.

3. Wie hoch war 2012 in Berlin die Gesamtverwarnungssumme?

Zu 3.: In der Vergangenheit wurde diese Frage mit den Einnahmen aus dem sogenannten Barverwarnungsverfahren beantwortet. Da dieses Verfahren im Jahr 2008 abgeschafft wurde, kann an dieser Stelle dazu keine Aussage getroffen werden. In Ausnahmefällen können ausländische Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer (Touristinnen und Touristen, Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer, Durchreisende etc.) unbürokratisch

vor Ort bezahlen. Diese Daten sind jedoch nicht valide darstellbar. Die Einnahmen der Bußgeldstelle werden in Frage 4 beantwortet.

4. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden durch die Bußgeldstelle bearbeitet und wie hoch war die eingennommene Verwarnungssumme bzw. wie hoch war das eingennommene Bußgeld?

Zu 4.: Im Jahr 2012 wurden bei der Bußgeldstelle 3.333.635 Verkehrsordnungswidrigkeiten im automatischen Verfahren (Sofortzahler) abgearbeitet. Unter dem Begriff „Sofortzahler“ werden die Betroffenen verstanden, die das Verwarnungsgeld bezahlen, bevor das Bußgeldverfahren eingeleitet wird. Im Weiteren verblieben 864.951 Bearbeitungsvorgänge für die Bußgeldstelle, die nicht durch sofortige Zahlung beendet waren. Insgesamt wurden im Jahr 2012 Einnahmen in Höhe von 70.070.066 € erzielt. Eine Trennung nach einzelnen Einnahmearten (Einnahmen aus Verwarnungsgeldangeboten, Bußgeld- und Kostenbescheiden sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungsverfahren) ist dabei nicht möglich.

5. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden wegen des Eintritts der Verjährung eingestellt?

Zu 5.: Von der Bußgeldstelle mussten im Jahr 2012 insgesamt 20.024 Verfahren wegen Eintritts der Verfolgungsverjährung eingestellt werden.

Berlin, den 30. Juli 2013

Frank Henkel  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Aug. 2013)